



Landesamt für Umwelt
Postfach 60 10 61 | 14410 Potsdam

Ingenieurbüro Diecke
Stadtplanung
Am Schwarzgraben 13
04924 Bad Liebenwerda

Bearb.:
Gesch.-Z.:LFU-TOEB-
3700/510+17#442380/2024

Internet: www.lfu.brandenburg.de
TOEB@LfU.Brandenburg.de

Cottbus, 29.11.2024

Bebauungsplan "Baugebiet an den Mühlen" der Stadt Schönewalde
Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange

Eingereichte Unterlagen:

- Anschreiben vom 18.11.2024
- Begründung mit Umweltbericht, 10/2024
- Artenschutzfachbeitrag
- Planzeichnung, 10/2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die zum o. g. Betreff übergebenen Unterlagen wurden von den Fachabteilungen Naturschutz, Immissionsschutz und Wasserwirtschaft (Prüfung des Belangs Wasserwirtschaft hier bezogen auf die Zuständigkeiten des Wasserwirtschaftsamtes gemäß BbgWG § 126, Abs. 3, Satz 3, Punkte 1-5 u. 8) des Landesamtes für Umwelt (LfU) zur Kenntnis genommen und geprüft. Im Ergebnis dieser Prüfung werden für die weitere Bearbeitung der Planungsunterlagen sowie deren Umsetzung beiliegende Stellungnahmen der Fachabteilungen Immissionsschutz und Wasserwirtschaft übergeben. Die fachliche Zuständigkeit für den Naturschutz obliegt der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Elbe-Elster.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dieses Dokument wurde am 29.11.2024 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

Besucheranschrift:
Von-Schön-Straße 7

03050 Cottbus

Tel: +49 0355 4991-1035

Fax: +49 0331 27548-3308

Hauptsitz:
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
OT Groß Glienicke

FORMBLATT

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren und vergleichbaren Satzungsverfahren (§ 4 BauGB)

Stellungnahme des Trägers öffentlicher Belange

Name/Stelle des Trägers öffentlicher Belange	Landesamt für Umwelt - Abteilung Wasserwirtschaft 1 und 2
Belang	Wasserwirtschaft
Vorhaben	Bebauungsplan "Baugebiet an den Mühlen" der Stadt Schönnewalde; Landkreis Elbe Elster
Ansprechpartner*In: Referat: Telefon: E-Mail:	W13

Bitte zutreffendes ankreuzen ☒ und ausfüllen.

Keine Betroffenheit durch die vorgesehene Planung ☐

1. Einwendungen

Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung o. Ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können (bitte alle drei Rubriken ausfüllen)

a) Einwendung

--

b) Rechtsgrundlage

--

c) Möglichkeiten der Anpassung an die fachgesetzlichen Anordnungen oder die Überwindung (z. B. Ausnahmen oder Befreiungen)

--

2. Fachliche Stellungnahme



Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands und des Zeitrahmens

--



Sonstige fachliche Informationen oder rechtserhebliche Hinweise aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage

--

Die wasserwirtschaftlichen Belange des LfU gemäß BbgWG § 126 Abs. 3, Satz 3 betreffend werden folgende Hinweise gegeben:

Das Referat W13 (Wasserwirtschaft in Genehmigungsverfahren) hat im Rahmen der Behördenbeteiligung zu genanntem Bebauungsplan zuletzt innerhalb der Gesamtstellungnahme des LfU vom 11.01.2021 eine Stellungnahme abgegeben.

Die wasserwirtschaftlichen Belange des LfU gemäß BbgWG § 126 Abs. 3, Satz 3 betreffend werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt **keine weiteren Hinweise** gegeben.

Dieses Dokument wurde am 22.11.2024 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

FORMBLATT

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren und vergleichbaren Satzungsverfahren (§ 4 BauGB)

Stellungnahme des Trägers öffentlicher Belange

Name/Stelle des Trägers öffentlicher Belange	Landesamt für Umwelt - Abteilung Technischer Umweltschutz 2
Belang	Immissionsschutz
Vorhaben	Bebauungsplan "Baugebiet an den Mühlen" der Stadt Schönnewalde
Ansprechpartner*In: Referat: Telefon: E-Mail:	T25 TOEB@lfu.brandenburg.de

Bitte zutreffendes ankreuzen ☒ und ausfüllen.

Keine Betroffenheit durch die vorgesehene Planung	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

1. Einwendungen Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung o. Ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können (bitte alle drei Rubriken ausfüllen)
a) Einwendung <div style="height: 30px; border: 1px solid black;"></div>
b) Rechtsgrundlage <div style="height: 30px; border: 1px solid black;"></div>
c) Möglichkeiten der Anpassung an die fachgesetzlichen Anordnungen oder die Überwindung (z. B. Ausnahmen oder Befreiungen) <div style="height: 30px; border: 1px solid black;"></div>

2. Fachliche Stellungnahme	
<input type="checkbox"/>	Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands und des Zeitrahmens
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige fachliche Informationen oder rechtserhebliche Hinweise aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage
<u>Rechtsgrundlage:</u> Gemäß § 50 Satz 1 BImSchG sind bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen die für eine	

bestimmte Nutzung vorgesehenen Flächen einander so zuzuordnen, dass schädliche Umwelteinwirkungen und von schweren Unfällen im Sinne des Artikel 3 Nummer 13 der Richtlinie 2012/18/EU in Betriebsbereichen hervorgerufene Auswirkungen auf die ausschließlich oder überwiegend dem Wohnen dienende Gebiete sowie auf sonstige schutzbedürftige Gebiete, insbesondere öffentlich genutzte Gebiete, wichtige Verkehrswege, Freizeitgebiete und unter dem Gesichtspunkt des Naturschutzes besonders wertvolle oder besonders empfindliche Gebiete und öffentlich genutzte Gebäude, soweit wie möglich vermieden werden.

Stellungnahme:

Die mit Planentwurf vom Oktober 2024 erneut überarbeiteten und ergänzten Planunterlagen zur Schaffung von Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Nachnutzung von Flächen eines Agrarbetriebes am westlichen Rand der Ortslage Schönewalde wurden aus immissionsschutzfachlicher Sicht geprüft. In die Prüfung einbezogen wurde insbesondere das von der LSC Lichttechnik und Straßenausstattung Consult Berlin mit Datum vom 30.08.2024 erstellte Fachgutachten (G68/2024) zu Blend- und Störwirkungen für potentielle Gewerbenutzungen im Plangebiet des BP Nr. 23 „Baugebiet an den Mühlen“ der Stadt Schönewalde.

Im Fachgutachten zu Blendwirkungen wurden vier potentielle Immissionsorte (IO 1 bis IO 4) innerhalb des Plangebietes untersucht. Es wurde festgestellt, dass von den im SO-Solar bestehenden Dach-PV-Flächen erhebliche Nachteile oder erhebliche Belästigungen für Nutzungen auf den östlich benachbarten Gewerbeflächen entstehen können. Die nach den LAI-Hinweisen zur Messung, Beurteilung und Minderung von Lichtimmissionen vorgegebenen maximalen Reflexionszeiten (tags und jährlich) können erheblich überschritten werden.

Die vom Gutachter untersuchten Auswirkungen und herangezogenen Beurteilungsgrundlagen entsprechen der im Land Brandenburg angewendeten Licht-Leitlinie (Leitlinie des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zur Messung und Beurteilung von Lichtimmissionen vom 16. April 2014, geändert durch Erlass des MLUK vom 17. September 2021).

Zur Vorsorge gegen erhebliche Blendwirkungen wurden in die Planzeichnung (Teil B – Textliche Festsetzungen) unter Nr. 7 *Maßnahmen zur Vermeidung oder Minderung der Folgen von Blendwirkungen* festgesetzt. Diese Maßnahmen sind auch im überarbeiteten Umweltbericht (*Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen*, 3.1.6 *Schutzgut Mensch*) vom Oktober 2024 enthalten. Demnach sind entlang der westlichen Baugrenze der Gewerbeflächen für Gebäude, die dem Aufenthalt von Menschen dienen, die Fenster und Türen nach Norden, Osten und/oder Süden anzuordnen.

Hinweise:

Die Festsetzung zur Vermeidung erheblicher Belästigung durch Blendwirkungen sollte auch in Kapitel 7 *Allgemeinverständliche Zusammenfassung* des Umweltberichts benannt/aufgeführt werden.

Die Stellungnahme verliert mit wesentlicher Änderung der Beurteilungsgrundlagen ihre Gültigkeit.

Dieses Dokument wurde am 28.11.2024 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.